

## Qualitätsentwicklungsprojekt: Fachperson-Kind-Interaktion kids & co Zürich

Die Bedeutsamkeit guter Qualität in Kitas ist inzwischen gut belegt. Neben der Strukturqualität (Personalschlüssel, Qualifikation des Fachpersonals, Raumgrössen, Einrichtung, Spielmaterial, etc.) stellt die Fachperson-Kind-Interaktion den Qualitätsindikator für Prozessqualität dar. Die Fachperson-Kind-Interaktion (FPKI) hat eine besondere Bedeutung in der Bildungs- und Entwicklungsförderung in der frühen Kindheit. Erst wenn junge Kinder sich wohl und sicher fühlen, sind sie bereit, ihre Umwelt neugierig zu erkunden. Ein sensibler und feinfühligere Umgang mit den Kindern sowie Wertschätzung und Anerkennung bilden das Fundament einer vertrauensvollen Beziehung. Dieses Fundament ermöglicht Wohlergehen und Lernen für das junge Kind.

Neben der Gestaltung eines positiven Beziehungsaufbaus ist auch die Anregung zum Denken und die Lernunterstützung wichtig in der frühen Kindheit.

kids & co Zürich hat im Jahre 2016 das Pädagogische Konzept weiter ausgebaut, vertieft sowie neueste Erkenntnisse aus der Forschung integriert. Neben weiteren Entwicklungen in der Strukturqualität (Vertiefung und Ausbau Bildungsräume) soll im 2019 und 2020 ein Hauptfokus auf die Fachperson-Kind-Interaktion, also die Prozessqualität gelegt werden. Denn wie Studien ([Qualität in Kindertagesstätten, Perren, 2018](#)) nun auch in der Schweiz zeigen, bewegen sich Kitas in der Schweiz im mittelmässigen Bereich in der Prozessqualität. Wobei der Bereich aktive Lernunterstützung tiefer ausfällt als der Bereich emotionale und Verhaltensunterstützung der jungen Kinder.

### 1. Ziel des Qualitätsprojekts «Fachperson-Kind-Interaktion kids & co Zürich»

In allen kids & co Kitas in Zürich wird die «Fachperson-Kind-Interaktion» auf hohem Qualitätsniveau gelebt. Dieses Hauptziel wird in folgende drei Unterziele aufgeteilt:

1. kids & co Kita-Mitarbeitende haben ein gemeinsames Verständnis von Interaktionsqualität:
  - Was ist das überhaupt und weshalb ist diese wichtig für Kitakinder?
2. kids & co Kita-Mitarbeitende interagieren mit den Kindern auf hohem Qualitätsniveau:
  - Wie kann ich als Betreuungsperson die Kinder aktiv in der Lernunterstützung wie auch in der emotionalen Verhaltensunterstützung begleiten, welche Techniken kann ich wie und in welchen Situationen anwenden und einsetzen?
3. Die «Fachperson-Kind-Interaktionsqualität» mit den beiden Dimensionen emotionale Verhaltensunterstützung und aktive Lernunterstützung ist nachhaltig bei kids & co verankert. D.h. sie ist ein wichtiger Bestandteil bei der Ausbildung von Lernenden, Einführung von neuen Mitarbeitenden, Teamsitzungen, Mitarbeiterbeurteilungen, etc.

### 2. Nutzen

Bei diesem Projekt wird Wissenschaft mit der Praxis verknüpft und Forschung im Kitaalltag angewendet und umgesetzt. Unser «Interaktionsqualitätsprojekt» wird von der Fachhochschule Thurgau begleitet und anhand des CLASS Toddler Verfahrens sowie weiteren Fragestellungen evaluiert und erforscht. An erster Stelle entwickeln wir unsere eigene Interaktionsqualität in den kids & co Kitas weiter und verankern diese in unseren Prozessen und Strukturen, letztendlich profitieren die Kinder von der hohen Interaktionsqualität. Zudem leisten wir damit aber auch einen wichtigen Beitrag zur Weiterbildungs- und Qualitätsforschung in Schweizer Kindertagesstätten. Wir danken den Verantwortlichen der PH Thurgau für diese wertvolle Kooperationsmöglichkeit und der Stadt Zürich für die finanzielle Unterstützung dieses einzigartigen und beispielhaften Qualitätsentwicklungsprojektes in Kindertagesstätten.

Die Grundlage unserer Qualität bildet unser Pädagogisches Konzept, dieses ist in jeder Kita handlungsleitend und deckt alle Entwicklungsfelder der Kinder ab.

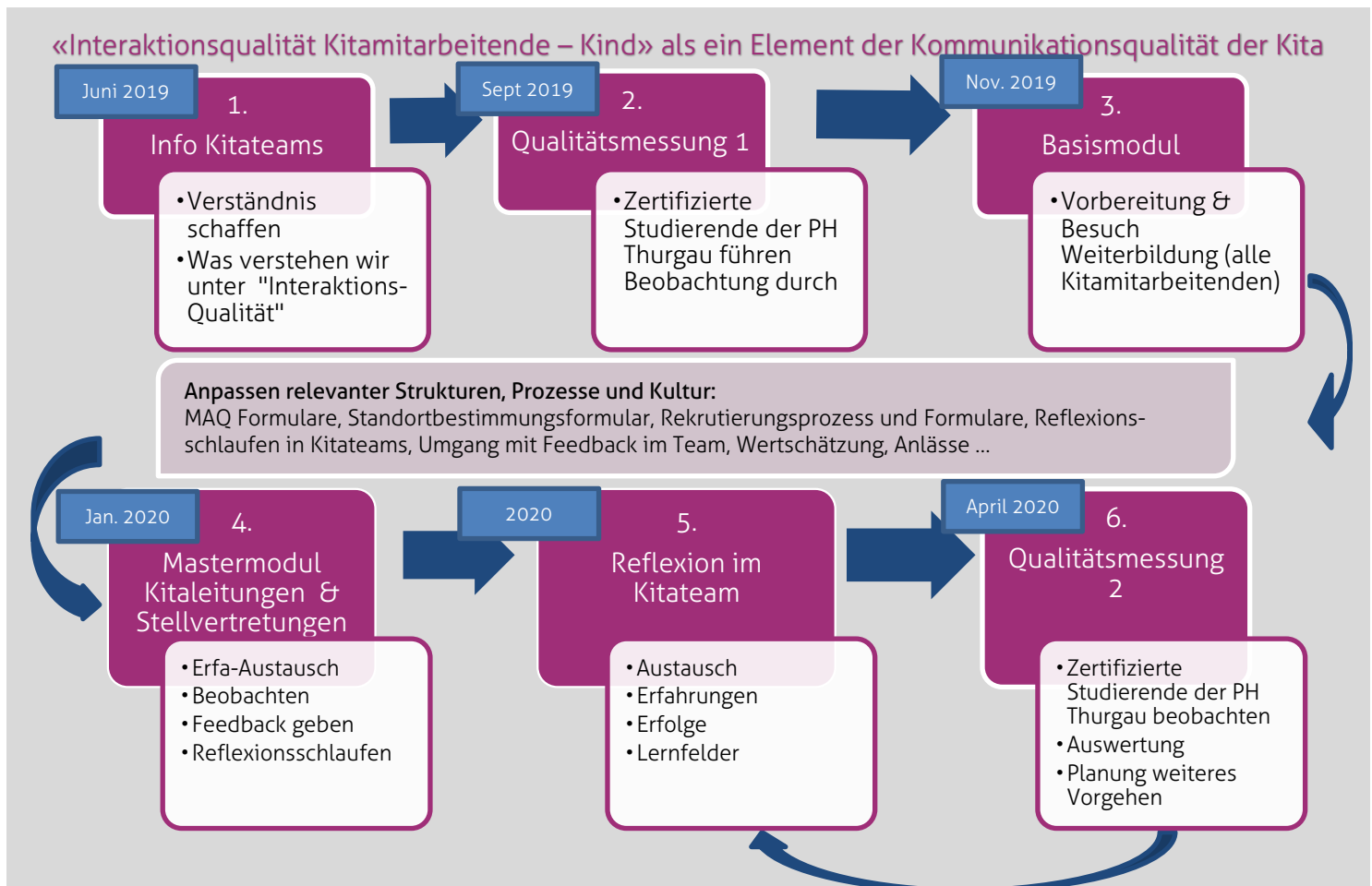


### Unsere Evaluationsinstrumente

1. **Selbstevaluation:** Mitarbeiterumfragen, Austrittsinterviewanalyse, Leitungs-Workshops, Kitaleitungen besuchen sich gegenseitig, Leitung Betriebe besucht und evaluiert Betriebe
2. **Fremdevaluation:** Elternumfragen, Krippenaufsicht, externe Fachspezialisten, spezifische Zertifizierungen, standardisierte Alltagsbeobachtung Pädagogische Hochschule Thurgau



Ganzheitlicher Organisationsentwicklungsansatz (Struktur, Prozesse, Kultur) für spezifische Themenfelder:



### Was wir in Bezug auf Qualitätsentwicklung bereits umgesetzt haben:

Personal	Raumgestaltung	Sicherheit und Hygiene
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kitaleitungen sind gut ausgebildet, bilden sich regelmässig weiter sowohl fachlich wie auch in der Führung</li> <li>▪ Stv. Kitaleitungen absolvieren eine Führungsausbildung</li> <li>▪ pro Kita eine Berufsbildungsverantwortliche (BBV), die sich regelmässig treffen und weiterbilden</li> <li>▪ Wir engagieren gezielt Personal mit pädagogischem Tertiärabschluss in versch. Funktionen in den Kitas (Leitung, Stv. Berufsbildnerin, Fachpersonen)</li> <li>▪ Wir bilden HF Absolventen aus</li> <li>▪ Grosszügiges Weiterbildungsbudget für regelmässige individuelle sowie Teamweiterbildungen</li> <li>▪ Flache Hierarchien im Team – keine Gruppenleitungen mehr – wir arbeiten nach individuellen Stärken und Ressourcen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bildungsräume zur Unterstützung der Entwicklungs- und Lernaktivitäten, Raumeinrichtungen mit Spielangebot werden regelmässig überprüft und angepasst</li> <li>▪ Naturräume werden erschlossen mit Wald- und Naturtagen sowie naturnaher Gartengestaltung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die umfassenden Konzepte werden regelmässig in Arbeitsgruppen überprüft</li> <li>▪ In Teamsitzungen werden immer wieder Elemente daraus vertieft und besprochen</li> </ul>